

Rockman Alpha

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Projekt Alpha	2
Kapitel 2: Alpha Change!	8
Kapitel 3: Point Zero	18

Kapitel 1: Projekt Alpha

Nach ewigen Rumsitzen war es endlich soweit. Überall auf dem Schulgelände konnte man das Läuten der Schulglocke hören. Schnell stürmten die Schüler aus den Klassenräumen in ihre wohl verdiente Pause. Außer einem...

John Hikari, Enkel des berühmten Dr. Thomas Hikari und seit einigen Monaten stolze 16 Jahre alt, saß noch auf seinem Platz und seufzte. Zwar war er der Enkel eines legendären Wissenschaftlers, aber dennoch war er eine Art Außenseiter. Immer wenn jemand sagte 'Toll Hikari!' oder 'Du bist der Beste Hikari!' wusste er ganz genau, dass er nicht gemeint war. Bei dem Namen Hikari dachte man immer sofort an seinen älteren Bruder Jack, alias Blues. Er war das totale Gegenteil von John: Groß, stark, sportlich, beliebt, von den Mädchen vergöttert und von den Jungs beneidet. Wobei man sagen muss, dass John nicht zu denen gehörte. Er glaubte noch an innere Werte, wie Freundlichkeit und Höflichkeit. Aber an dieser Schule gab es sowas praktisch nicht.

Langsam schlenderte John den Flur entlang zu seinem Spind. Den Kopf gesenkt um Augenkontakt zu vermeiden. Denn unglücklicherweise befand sich sein Spind in der Nähe des Schulrowdys, Bexter. Er machte sich wirklich über jeden hinweg der schwächer war als er, aber irgendwie hatte John das Gefühl, dass er sein Hauptziel war.

"Hey Hikari." John schluckte. Bexter hatte ihn gesehen und er wusste, dass das nichts Gutes zu bedeuten hatte. "Hi...Bexter." grüßte John ihn missmutig. Bexter legte seinen Arm um John und legte ein falsches Grinsen, das gar nicht falscher sein konnte, auf.

"Und wie geht es meinem besten Freund heute so?" fragte dieser mit seiner schleimigen Stimme.

Wieder ließ John einen Seufzer raus. "Toll, und dir?" Er wusste genau was jetzt kam.

"Ganz gut, aber etwas fehlt noch um den Tag perfekt zu machen..."

"Der Spind?" fragte John in der Hoffnung, das heute etwas anders sein könnte. Aber Bexter grinste nur fies. "Der Spind." Und dann...

~Nach Schulschluss~

Auf der Suche nach John trotte ein blondes Mädchen die Flure entlang. Sie hatte langes blondes Haar, das sie mit zwei Pöns trennte und grüne Augen. Sie trug ein pinkes Tanktop, dunkelblaue Jeansshorts und weiße Turnschuhe. Es war Roll, Johns Zwillingsschwester und eine der wenigen die sich um ihn kümmerten.

"Bist du hier irgendwo, John?!" rief sie und wartete auf eine Antwort.

Plötzlich hörte sie ein Klopfen. Sie wusste was das zu bedeuten hatte. Schnell rannte sie zu Johns Spind und öffnete diesen. Voller Erschöpfung fiel John heraus und auf den Boden. Schnell half seine Schwester ihm wieder auf.

"Ich kann es nicht fassen! Hat er dich wieder im Spind ein geschlossen?" fragte Roll besorgt.

"Nach was siehst denn aus?" gab dieser sarkastisch von sich.

"Ich versteh das nicht. du solltest Bexter endlich mal melden. So kann das doch nicht weiter gehen."

John sah seine Schwester nur an und schüttelte den Kopf. " Als würde das viel bringen. So oder so gibt es noch genug andere die mich in den Spind stecken können."

Ohne noch etwas zu sagen ging John, dicht gefolgt von Roll, die ihn besorgt anschaute.

~ Bei den Hikaris~

Inzwischen hatte John geduscht und sich neue Sachen zum anziehen besorgt. John hatte kurzes rabenschwarzes Haar und schokoladenbraune Augen. Jetzt trug er eine marineblaues Kragenhemd, seine weißen Baggyjeans und schwarze Turnschuhe. Er hatte inzwischen gelernt, dass es keinen Sinn machte gute Klamotten in der Schule zu tragen, da sie sowieso schmutzig werden würden. Entweder in dem man ihm ein Bein stellt oder ihn in den Spind steckt. Frisch geduscht und erholt begab er sich dort hin wo er die meiste Zeit verbrachte, wenn er nichts zu tun hatte: Im Labor seines Großvaters.

"Hey Großvater, was geht?" grüßte er seinen Großvater.

Dieser arbeitete gerade am Computer, doch nach dem er die Stimme seines Enkels hörte ließ er vom Computer ab, drehte sich um und musste sogleich lächeln.

"Hallo John, Na wie war dein Tag?"

"Das Übliche."

"Hat man dich wieder gemobt?"

"Mobbing wäre mein kleinstes Problem."

"Ach, das wird schon. Früher haben meine Mitschüler auch immer versucht mich fertig zu machen. Aber ich habe durchgehalten und sieh mal jetzt was aus mir geworden ist!"

"Ja, aber ich bin im Gegensatz zu dir kein Genie." gab John von sich.

Sein Großvater konnte nur verlegen lächeln und sich hinten am Kopf kratzen.

"Naja, wie dem auch sei. Komm ich will dir was zeigen."

"Was den?" fragte John neugierig.

"Ein neues Projekt an dem ich arbeite." antwortete Dr. Hikari und stand auf.

Gemeinsam gingen die beiden in die Richtung in die Dr. Hikari John führte. Unterwegs kamen sie an einem Glasbehälter mit einer gelblichen Flüssigkeit vorbei. Neugierig beobachtete John den Behälter.

"Was is´n in dem Behälter?"

"Oh das! Das ist ein anderes neues Projekt von mir. Es sieht zwar flüssig aus, aber in Wirklichkeit sind das tausende kleine Repliden. Ich nenne sie Nanopliden. Mit Abstand das neuste und hochentwickelste in der Nanotechnologie."

"Was genau könnte man mit solch kleinen Repliden den anstellen?"

"Sie sind für viele Dinge gut. In einer Maschine könnten sie diese kontinuierlich upgraden oder man könnte Operationen durchführen ohne große Risiken, indem man sie dem Patienten iniziert."

"Das klingt alles ja ganz toll, aber sind sie auch sicher?"

"Deshalb sind sie ja auch noch in der Testphase. Aber das ist es nicht was ich dir zeigen wollte. Hier, sieh auf den Monitor."

Der Riesimonitor, der Teil des Hauptcomputers war, ladete mehrere Daten runter, die nach kurzer Zeit eine Silhouette eines Menschen ergaben.

"Eine MegaArmor?"

"Darf ich dir vorstellen: Projekt Alpha. Der Prototyp der neuen X-Serie, die gerade in Entwicklung ist. Sie macht den Träger um einiges stärker und hat zudem neuere Upgrades, die selbst Blues oder Forte nicht haben."

"Noch besser als deine Mega-Serie? Beeindruckend." sagte John begeistert. "Wie weit bist du den schon damit?"

"Soweit sind wir eigentlich fertig. Sobald wir die MegaArmor fertig gestellt haben brauchen wir nur noch einen Testlauf. Aber wir haben leider immer noch keinen gefunden, der sie für uns testen könnte."

"Ich bin mir sicher du findest noch den passenden Kandidat."

"Das hoffe ich auch."

~Später~

John war in seinem zimmer und lauschte der Musik als es plötzlich an der Tür klopfte.

"Herein." antwortete John ohne auf den Besucher zu achten.

Herein kamm ein ziemlich großer Junge mit schulterlangen schwarze Haar und dunkelgrünen Augen. Er trug ein T-Shirt, Jeans, Turnschuhe und das alles in einer schwarzen Farbe.

"Na was geht Kumpel?"

"Hey Vince."

Vincent Alister aka Forte. Johns einziger richtiger Freund und ebenfalls Besitzer einer MegaArmor.

"Mal wieder ein Paar von Wilys Robotern geschrottet?" fragte John leicht gelangweilt.

"Wie immer: Schnell und präzise. War wohl nicht dein Tag hm?"

"Nicht so ganz."

"Sorry Alter. Und wie gehts Jack? Den hab ich heut noch gar nicht gesehen."

Bei dem Namen fröstelte es John kurz. Jack Hikari, der super Typ. Mit seinem glänzenden schwarzen Haar und seinen achso braunen Augen. Wobei man die sowieso nie sah, weil er ja ständig eine Sonnenbrille trug. Ihn hätte es nicht gewundert, wenn sein Bruder sie auch beim schlafen anbehalten würde.

"Keinen Schimmer, wahrscheinlich in seinem Zimmer."

Doch bevor noch jemand was sagen konnte ging ein Alarm los und mehrere kleinere Explosionen waren zu hören.

"Der Laboralarm! Großvater!"

Schnell begaben sich John und Vincent zum Laboreingang. Glücklicherweise waren alle Wissenschaftler rechtzeitig rausgekommen. Doch es gab keine Anzeichen von Dr. Hikari.

Dieser war noch am Hauptcomputer. "Ich muss unbedingt die Alphadaten retten." Doch in der Nähe gab es eine Explosion, die ihn zu Boden warf. Bewusstlos lag er nun auf den Boden. Durch eine weitere Explosion bekam der Behälter mit den Nanoploidien einen Sprung und zerbrach. Wie Wasser lagen sie regungslos da, bis sie sich in richtung Hauptcomputer begaben. Dort drangen sie in ihn ein.

SPEICHERSEQUENZE EINGELEITET ...

SPEICHERN VON PROJEKT ALPHA ...

...

SPEICHERSEQUENZE ABGESCHLOSSEN ...

DATEN WERDEN VOM TERMINAL GELÖSCHT ...

"Wo ist er bloß?" kam es angespannt von John.

"Ich hab keine Ahnung, aber ich hoffe es geht ihm gut." sagte Jack beunruhigt.

>Ich halt das nicht mehr aus!< Ohne Vorwarnung rannte John ins Labor. Jack und Vincent wollten ihn noch aufhalten, aber es war zu spät.

"John!" Schrie Roll ihm noch hinter her.

"Großvater! Wo bist du?! Antworte mir!" Über all gab es kleinere Explosionen und fing an Feuer zu fangen. Als er seinen Großvater endlich fand versuchte er ihn aufzuwecken.

"Wach bitte auf! Wir haben jetzt keine Zeit für ein Nickerchen!" Plötzlich bemerkte er den Hauptcomputer. Der Monitor blinkte wie verrückt und zeigte etwas an.

ALPHA

Langsam ging John auf den Monitor zu. "Was is´n da kaputt?" Doch plötzlich sprang ihn etwas an und John spürte, dass dieses Etwas in seinen Körper eindrang. John hielt sich die Brust. Er hatte auf einmal schreckliche Schmerzen. >Muss ich jetzt sterben?< dachte er panisch.

"Warum braucht er solange?" fragte Roll besorgt. Jack wollte gerade antworten als John plötzlich raus kam. Mit Dr. Hikorü über seiner Schulter. Vorsichtig legte er seinen Großvater hin....und brach dann zusammen.

"JOHN!"

...

....

.....

.....

DATENVERSCHMELZUNG GESTARTET!

Ich hoffe es hat euch gefallen. Lobungen und Kritik sind natürlich immer willkommen

Kapitel 2: Alpha Change!

Langsam öffnete John seine Augen. Er hatte das Gefühl als würde ihm alles weh tun. Als er aufstand sah er nichts außer schwarzer Leere. Er fühlte zwar Boden unter seinen Füßen, aber als er nach unten schaute sah genauso aus wie über all. >Wo zur Hölle bin ich?<

Ohne zu wissen wo er war ging er los. Doch er war sich nichtmal sicher ob er weiter kommt oder auf der Stelle ging. >Das erinnert mich an einen Horrorfilm. Jetzt fehlt nur noch das Monster.< In diesen Augenblick hörte er Schritte. Schritte die niemals ein Mensch machen könnte. "W-w- was zur Hölle ist das?!" Jetzt sah er auch, dass etwas weiter entfernt etwas auf ihn zu kam. "Das....ist sowas von nicht gut." Das Etwas machte nun einen riesigen Sprung und landete genau vor John. "SHIT!"

Vor ihm stand ein riesiger Roboter. Vom Körperbau ähnelte dem eines Gorillas, aber ihm Gegenteil zu den gutmütigen Riesenprimaten hatte der Roboter klauenartige Hände und das Gebiß eines ausgewachsenen T-Rex. "Währe ich mir nicht sicher, dass das Teil mich killen will währe das eigentlich ganz cool." Die Maschine ließ einen betäubenden Schrei heraus und schlug nach John. Dieser konnte sich gerade noch rechtzeitig ducken. "Alter war das knapp!" sagte er erleichtert nur um zu bemerken, dass der Roboter zum zweiten Schlag auzholte. John formte sich zu einer Kugel und betete innerlich, dass er ihn verfehlen würde und schloß seine Augen.

Nach einiger Zeit, in der Nichts passierte öffnete er eins seiner Augen um zu sehen was los war. Seine Augen weiteten sich. Vor ihm stand jemand, der die neue MegaArmor seines Großvaters an hatte. Dieser schoß mehrere Plasmasalven in den Roboter, bis dieser endlich zu Boden ging. >Wer ist das? Und wo her hat er die MegaArmor?< fragte sich John und stand nun auf um seinem Retter zu danken. "Danke, dass du mich gerettet hast, Alter. Ohne dich wär ich...." Als die Person sich zu John drehte verschlug es ihm die Sprache.

Niemand war in der MegaArmor. Sie stand ganz von alleine da. John hatte keinen Schimmer was er jetzt tun sollte. Doch bevor er noch etwas sagen konnte hob die Suit seinen linken Arm. John kniff nun die Augen zu und rechnete mit dem Schlimmsten, aber als er sie wieder öffnete sah es so aus als wollte sie ihm die Hand reichen. Noch leicht verwundert sah er die Suit an. zwar hatte sie kein Gesicht, aber John hatte das Gefühl als würde sie ihn an lachen. Er wusste nicht warum, aber er musste plötzlich lächeln und Griff nach ihrer Hand. Ohne zu wissen was passierte wurde John in ein gleißendes Licht gezogen. Kurz bevor alles mit Licht um hüllt wurde hörte er noch etwas.

ALPHA CHANGE!

Saiba-City Krankenhaus

"Schnell Leute! Er wacht auf!" schrie Roll ind den Gang als sie bemerkte wie John sich

regte. Schnell kamen Jack, Vince und Dr.Hikari ins Zimmer um zu sehen was los war. In diesen Moment öffnete John langsam seine Augen. Das helle Licht der Deckenlampe blendete ihn für einen kurzen Augenblick, aber er gewöhnte sich schnell daran.

"Gott sei dank, bin ich froh, dass du wieder wach bist." sagte Roll erleichtert, den Tränen nahe.

"Wir dachten schon du hättest den Löffel abgegeben." spaßte Vince, stöhnte gleich danach aber auf, da er Rolls Ellbogen in die Rippe bekam.

"War doch nurn Scherz!"

"Sowas ist nicht witzig!"

"Ihr seid wie Kinder." mitschte sich auch nun Jack ein.

"Sei still Brillenfutzie!"

"Wie war das?"

"Hey Leute! Ich weiß zwar nicht was hier ab geht oder warum ich hier liege, aber wenn ihr schon anfangt euch gegenseitig die Köpfe abzureißenkönnten wir wenigstens vorher nach Hause gehen?" fragte John voll konfus.

"Geht es dir denn schon besser?" fragte ihn sein Großvater.

"Mir gehts super, also können wir jetzt gehen?"

"Meinetwegen, aber es wäre besser wenn du Morgen zu Hause bleibst und dich erholst."

"Wenns sein muss."

Paar Tage später

Alles hatte wieder seinen normalen Lauf genommen. Nach einem Tag konnte John wieder in die Schule. Doch etwas war anders. Die ganze Zeit hatte er das Gefühl, dass irgendetwas nicht mit ihm stimmt. Sein ganzer Körper fühlte sich anders an. Er sah zwar genauso aus wie vorher, aber da war etwas. Aber dafür hatte er jetzt keine Zeit. In wenigen Minuten würde er der Unterricht beginnen und er musste noch mal zu seinem Spind.

Dort angekommen öffnete er den Spind nur um zu merken, dass er wiedereinmal klemmte. "Verdammt nochmal!" fluchte John und zog nun fester. Nach einigen Versuchen hatte er genug. "Scheiß Teil!" Und mit voller Wucht schlug er mit der Faust gegen den Spind. John traute seinen Augen nicht als er die riesen Delle in der Form seiner Faust war. Kurz darauf fiel die Tür vom Spind zu Boden. John war immer noch geschockt.

Es war unmöglich, dass er das war. So stark war er nicht. Aber es war passiert. Schnell nahm er die Tür und versuchte sie wieder an den Spind zu befestigen. Leider ohne Erfolg. Am Ende landete die Tür im nächsten Mülleimer. Glücklicherweise war niemand in der Nähe. Wie hätte er das erklären können? Er wusste ja selbst nicht wie er das gemacht hatte.

Als nächstes hatte er Mathe, doch wirklich bei der Sache war er nicht. Er musste die ganze Zeit an die Sache auf dem Flur denken. >Ich check das nicht. Erst dieser Traum und dan mein kaputter Spind. Irgendwas stimmt mit mir nicht.< Doch bevor er weiter denken konnte schlug eine Hand auf den Tisch. John zuckte zusammen und sah die Person an dem die Hand gehörte: Seinem Mathelehrer. Dieser sah ihm direkt in die Augen. Wenn Blicke töten können.

"Wiedermal beim Träumen erwischt, was Hikari?"

"Was? Nein! Ich habe nicht geträumt!"

"Dann kannst du mir auch sicher die Lösung der Aufgabe an der Tafel lösen."

John sah die Tafel an und wurde bleich. Es gab viele Dinge, die er nicht gut konnte, aber Mathe konnte er sowas von nicht. Er rechnete damit jeden Moment wieder bewusstlos zu werden, aber stattdessen machte es klick. Wie bei einem Taschenrechner flogen die Zahlen, wie wild in seiner Gedankensphere durch die Gegend bis...

"Ähm.....243?"

Sein Lehrer war schockiert."Das...ist....richtig." Er konnte es nicht fassen. Von allen Aufgaben, die er im Repertroi hatte, löste einer seiner schlechtesten Schüler diese. Eine Aufgabe die ein normaler Schüler nie ohne die Hilfe des Taschenrechners lösen kann. Immer noch geschockt sah er seinen Schüler an.

Später

John war mulmig zu mute. Was war mit ihm passiert? Angestrengt dachte er nach was der Auslöser für seine 'Veränderungen' war. Da traf es ihn wie ein Blitz. Der Vorfall im Labor. Das ekelhafte Zeug, dass ihn angefallen hatte. Das musste es sein. John fragte sich ob das nun was Gutes oder Schlechtes war. Einerseits hat das Zeug seine Stärke und seine mathematischen Kenntnisse um ein deutliches erhöht, andererseits hatte er keinen Schimmer was noch alles passieren würde.

John schnappte nach Luft. Was wäre wenn er sich in ein Monster verwandelt? Ihm wurde regelrecht übel als er sich vorstellte wie er wohl dan aussehen würde. Man würde ihn in eine Freakshow stecken und ihn nur rauslassen, um ihn vorzuführen. Plötzlich sprang John auf und schrie, als ihn etwas an der Schulter berührte.

"Alles okay John?" Es war Roll. John atmete erleichter auf.

"Mir gehts bestens."

"Sicher? Du siehst so blass aus. Als hättest du ein Monster gesehen."

Wenn Roll nur wüsste wie nahe sie damit gewesen war. "Alles ist in Ordnung. No Problems. Alles easy.....Ich geh dan mal nach Hause. Wir sehen uns später." Ohne noch etwas zu sagen war John weg.

"John! warte! Wir wohnen im selben Haus!"

Dr.Hikaris Labor

Das gesamte Labor war ein Dilemma. Alle Computer waren zerstört. Überall waren die Sicherheitsleute verstreut und checkten die Lage. Genau in diesen Moment betrat Dr.Hkari das Labor. Als man seine Anwesenheit bemerkte wurde alles still. Alle wussten wie wichtig ihm dieses Labor war. Nicht wegen dem technischen Schnickschnack, sondern wegen der Erinnerungen an seinem Sohn....

Willis Hikari fing hier als einfacher Laborassistent an und arbeitete sich mit der Hilfe seines Vaters hoch bis zu einem anerkannten Wissenschaftler in der Robotertechnologie. Und Jahre später kam dann die neue Laborassistentin, Haruka Yusenko. Willis Geliebte, Ehefrau und die Mutter seiner drei Kinder.

So viele Erinnerungen befanden sich in diesen Räumen. Doch bevor er weiter in Erinnerungen schwelgen konnte kam einer seiner Assistenten auf ihn zu.

"Dr.Hikari! Ich habe hier den Schadensbericht den sie wolltten."

"Und wie schlimm ist es?"

"Leider muss ich ihnen sagen, dass all unsere Computer nicht mehr einsatzfähig sind. Glücklicherweise konnten durch ihr Sicherheitsbackup alle Daten gerettet werden."

"Wenigstens etwas. Da hatten wir ja nochmal Glück."

"Naja....."

"Was ist?"

"Die Daten konnten zwar gerettet werden, aber da gibt es einige für uns noch unerklärbare Vorfälle."

"Und die wären?"

"Einmal sieht es so aus als hätte jemand die Daten vom Projekt Alpha gelöscht und jemand hat die Daten für Projekt Beta angezapft."

"Das ist allerdings beunruhigend. Projekt Beta ist zwar anders als Projekt Alpha, kann aber mindestens genauso gefährlich in den falschen Händen sein."

Ohne Vorwarnung fing die Erde an leicht zu beben. " Was war das für eine Erschütterung?" fragte Dr.Hikari überrascht. Plötzlich betrat ein Mann in einer Bauarbeiteruniform das Labor. Man sah die Panik in seinen Augen.

"Dr.Hikari es ist was schreckliches passiert." sagte der Mann noch völlig erschöpft vom rennen.

"Was ist den los?"

"Gutsman und Bomberman haben den Verstand verloren! Am Anfang war alles wie sonst auch und auf einmal fangen die Beiden an alles zu demolieren! Beinahe die ganze Baustelle ist zerstört!"

"Wir müssen schnell was unternehmen. Jemand muss so schnell wie möglich Jack und Vincent holen!"

Bei den Hikaris

Gleich nachdem er zu Hause ankam schloss John sich in seinem Zimmer ein. Er lag auf seinem Bett und starrte an die Decke. Er hatte keine Ahnung was er machen sollte. Ins Freie zu gehen war in diesem Moment wohl keine gute Idee. Wer weiß was alles passieren könnte. Nachher läufte er auch noch Amok.

Wie aus einem Reflex griff er auf einmal nach der Fernbedienung und schaltete seinen Fernseher an. Er traute seinen Augen nicht als er das schreckliche Szenario auf dem Bildschirm sah. Jack und Vincent kämpften gegen zwei Repliden auf einer Baustelle...und waren am verlieren. John kannte diese Repliden. Sein Großvater hatte sie persönlich gebaut. Ohne wirklich darüber nach zu denken rannte er aus seinem Zimmer Richtung Haustür. Auf dem Weg dort hin bemerkte Roll ihn, die in der Küche war.

"John wo willst du hin?" fragte diese perplex

"Ich muss Jack und Vince helfen!" antwortete er ohne anzuhalten.

"Nein! Das ist viel zu gefährlich! John!" aber es war zuspät. John war weg.

Baustelle

(Ich bin grottig wenns darum geht Personen zu beschreiben. Daher sehen die meisten Repliden dieser FF die ich aus der Classic Serie übernehme so aus wie ihre NetNavi-Versionen. Die aus der x und Zero Serie sehen wie im Originl aus. Sollte sich was an den Figuren anders sein werd ich das natürlich auch schreiben. Rock und Co. haben außerdem ein neues Outfit. Dem entsprechend haben sich auch die Charakterpoträits

geändert. Die Outfits sind leicht veränderte Versionen der neuen Game Serie Rockman ZX. Ich sag das nur damit niemand denkt, dass ich so tue als wären die meine. Aber nun zurück zum wesentlichen. Meine Fresse ist der Text lang geworden.)

Blues aka Jack wollte gerade mit seinem Schwert zu schlagen als er von einer Explosion zu Boden geschleudert wurde. Bombererman stand vor ihm mit einer seiner Bomben in der Hand. "Wirklich schwach was ihr hier bietet. Und deinem Kumpel geht nicht besser." Er hatte Recht. Vincent kämpfte gegen Gutsman einen verlorenen Kampf. Gutsman war zwar ein Riese, aber dennoch ziemlich schnell. Schnell genug um ihn daran zu hindern anzugreifen. Und dann traf ihn ein Schlag von Gutsman. Durch die extreme Wucht des Schlages flog er gegen einen Stahlpfal und schrie vor Schmerz auf.

"Vincent!" Jack wollte seinem Partner helfen, aber wieder traf ihn eine von Bombermans Bomben. "Du gehst niergendwo hin!"

"Warum musste Großvater sie auch so verdammt stark machen." fluchte Jack.

Bei Vincent sah es noch schlimmer aus. Egal wie sehr er es versuchte, er konnte nicht mehr aufstehen. Gutsman wollte ihn gerade mit seinem Fuß zerstampfen, als ihn ein Ziegelstein am Kopf traf. "Wer war das?!" fragte dieser wütend. "Ich!"

Etwas weiter entfernt auf einem Sandberg stand John. "Lass ihn in Ruhe!"

"John du Idiot! Mach das du wegstommst!" schrie Jack als er seinen Bruder erkannte. "Du hast keine Chance gegen sie!"

"Wie lustig. Ne halbe Portion wie du willst uns aufhalten?" lachte Bomberman verächtlich.

"Ich werd dich zerquetschen!" Gutsman wollte John packen, aber dieser konnte noch im letzten Moment ausweichen. "Gutman! Bomberman! Ich bins! John!....erkennt ihr mich den nicht mehr?"

"Ich mach dich platt!"

Erneut musste John ausweichen. >Was soll ich jetzt nur machen?! Es ist so als ständen sie unter einer Art Trance.< dachte sich John und ergriff nun die Flucht. >Ich muss sie von Jack und Vince weglocken!< Glücklicherweise ging der Plan auf und beide Repliden verfolgten ihn nun. John brauchte schnell einen Plan. Es war klar, dass ein Kampf nutzlos war. Aber was sollte er jetzt tun?

Ohne einen Plan blieb ihm nichts anderes übrig als die Flucht. John sprintete die Treppen des halbfertigen Gebäudes, mit allem was er hatte, hoch. Dummerweise hatte es Gutsman irgendwie geschafft ihn den ganzen Weg bis hierher zu verfolgen. "Jetzt habe ich dich!" schrie er und bevörderte John mit einem Gewaltigen Schlag in die Luft. Jack und Vincent mussten Tatenlos zusehen, wie John immer schneller in Richtung Boden fiel.

"Verdammt! JOHN!"

"Nein.....bitte nicht."

John selber war nur bei halben Bewusstsein.

>Das ist es? Mein Ende? Nein! Ich will so nicht sterben! Ich will jetzt nicht sterben!<

.....

DATENVERSCHMELZUNG KOMPLETT

....

»Brauchst du Hilfe?« hörte John plötzlich eine Stimme in seinem Kopf .

>W- wer ist da? Und wo bist du?<

»Willst du stärker werden?«

>Was?<

»Willst du stärker werden?«

>.....Ja.<

»Dann werden wir dir helfen. Sprich uns einfach nach und wir machen den Rest.....Alpha.<

"CHANGE!!!"

Bevor John am Boden aufprallte wurde er von einer blauen Energiesphäre umhüllt, die den Fall bremste. "Was geht den jetzt ab?" fragte sich Bomberman. Die Antwort sollte schneller kommen als er dachte. In einer kleinen Explosion löste sich die blaue Energiesphäre auf und John stand wieder vor ihnen. Doch anstatt seiner normalen Straßenkleidung trug er jetzt eine blaue MegaArmor. Den neuen Prototypen der Serie X: RockAlpha Model RX.

Johns Gedanken

>Was ist den jetzt los? Woher kommt diese MegaArmor?<

»Du wolltest stärker werden und jetzt bist du es.«

>Wer bist du?<

»Nicht du, wir. Hast du uns schon vergessen? Seit dem Unfall im Labor sind wir ein Teil von dir.«

>Seit dem Unfall? Aber.....! Nanoploiden?! Ihr wart diese Flüssigkeit, die mich angesprungen hat!<

»Korrekt. Ohne dich wären wir jetzt wahrscheinlich alle im Feuer umgekommen. Als Dank wollen wir dir jetzt helfen.Jetzt kannst du auch kämpfen.«

>.....Danke.<

Zurück in der Realität

Jeder Anwesende war verwirrt und geschockt zugleich. Jack und Vincent konnten nur verdattert auf John starren, als er sich gerade verwandelt hatte. Komischer Weise hatte er sich in den letzten Minuten nicht einmal bewegt. Endlich sah es so aus als ob er wieder zu sich kam. Das musste er nämlich auch. Denn Gutsman, der ihm durch den direkten Weg gefolgt war, drohte ihn von oben zu zerquetschen. Doch anstatt auszuweichen hobte John seine linke Hand und fing Gutsman auf. "W- was?" stotterte Gutsman verwirrt, bevor er erneut in die Luft ging, aberdiesmal nicht freiwillig. Mit einem lauten Rumpf landete er neben Bomberman.

"Was ist den jetzt los?"

"Gutman weiß nicht. Kleiner Mann aufeinmal ganz stark."

"Hey ihr zwei." rief John zu ihnen hinüber. "Gebt jetzt endlich auf. Kontrolliert oder nicht, ihr seit immer noch meine Freunde. Ich will nicht gegen euch kämpfen."

"Sorry kleiner, aber das geht nicht. Gutsman! Schnapp ihn dir!"

John seufzte und ging nun in Kampfposition. "Wenn es wirklich keinen anderen Weg gibt. Bitte verzeiht mir:"

WARNING WARNING

Mit einem gewaltigen Kriegsschrei stürmte Gutman auf John zu. Diese machte einen blitzschnellen Dash nach vorne direkt zwischen Gutsmans Beinen und durch.

»Benutzt deinen neuen Buster. Denken einfach daran und wir machen den Rest.«

"Okay!"

Johns linker Arm fing nun an zu leuchten und als das Leuchten aufhörte hatte sie sich in eine Art Kanone verwandelt. Jetzt hinter Gutsman feuerte John mehrere Plasmasalven auf ihn. Als sie in Kontakt mit Gutman kamen schrie dieser vor Schmerzen auf. "Gutsman jetzt sauer!" Mit allseiner Kraft riss er ein Teil des Boden heraus und warf ihn direkt auf John.

"Oh Shit!"

»Keine Panik, benutze deinen Dash zum ausweichen und dann...«

Wie geraten wick John mit einem Dash aus und machte so weiter bis er genau vor Gutsman stand. "Huh?" "Tut mir leid Gutsman. Ich hoffe Großvater wird dich wieder schnell auf die Beine bringen." Die ganze Zeit hatt keiner bemerkt wie Johns Buster seltsam aufblinkte. John richtete nun seinen Blaster auf den Boden.

"Ground Buster!"

Um die beiden herum bildete sich ein leuchten blauer Kreis, ausdem plötzlich eine riesige Lichtsäule hervorkam, die Gutsman direkt traf und in eine Grube schleuderte.

>Einer weniger.< dachte sich John. Leider hatte er keine Zeit sich auszuruhen, den ein Hagl voller Bomben kam auf ihn zu. John konnte zwar ausweichen, aber die Wucht der Explosion nahm ihm die Balance und John ging zu Boden. "Respekt, das du Gutsman besiegt hast. Aber gegen mich hast du keine Chance." "Das werden wir ja sehen!"

Wieder warf Bomberman mehrere Bomben auf John, während dieser sie mit seinem Buster zerstörte. >Ich muss unbedingt näher an ihn ran. Von hier kann ich nichts ausrichten.< Nach einer weiteren Bombadierung blieb diesmal eine Bombe übrig, die bei der Explosion viel Staub aufwühlte. "Hahaha! Hab ich dich doch noch erwischt!....Huh?" Als der Staub sich legte war John nirgend zu sehen.

"Du hast wohl vergessen, das ich dabei war als Großvater dich und die anderen erschaffenhat. Gutsman und du waren immer als Team gedacht. Während Gutsman alles mit seiner Kraft erledigte nahmst du immer deine Bomben für sowas. Deswegen gab Großvater dir keine starke Panzerung, wie Gutsman oder den anderen. Mit anderen Worten..."

Jetzt ersta sah Bomberman John der genau hinter ihm stand, mit seinem Buster genau auf ihn gezielt und gefährlich blinkend.

"Nur ein starker Angriff und du bist ausergefecht.Charge Buster!"

Eine gewaltige Plasmasalve kam aus Johns Buster und schlug voll ins schwarze. Schwer verwundet flog Bomberman in die gleiche Grube wie Gutsman. Mit dem Kampf jetzt vorbei verschwand die Armor genauso wie sie gekommen war. Langsam ging John dort hin wo Jack und Vincent waren. Diese waren immer noch geschockt und noch recht aufgewühlt.

"Seit ihr okay?" fragte John bevor er dan endlich vor Erschöpfung zusammenbrach.

"John!"

"Halte durch Alter!"

Als sie John langsam aufrichteten um ihm wegzubringen bemerkten sie nicht die Person, die sie die ganze Zeit beobachtet hatte.

"Bomberman und Gutman haben versagt. Was sollte man auch von einem Hikaribot erwarten." sagte sie in ihr Walkietalkie

"Es was sowieso nur ein Testlauf." erklang eine Stimme aus dem Walkietalkie.

"Soll ich ihnen den Rest geben?"

"Nein komm zurück zur Basis, Zero."

"Jawohl." sagte sie und steckte ihr Walkietalkie.

"Nicht schlecht Junge. Gar nicht mal so schlecht. Doch beim nächsten mal wirds nicht so einfach."

Ich hoffe es hat euch gefallen. Ich hoffe ihr nehmt euch Zeit das Kap zu bewerten. Kritik und Lob sind immer erwünscht! Und merkt euch: Jemehr Kommiss ich erhalte, umsomehr spornt mich das an weiter zu schreiben.

Und jetzt noch was wichtiges. Ab jetzt könnt ihr euch wünschen welche Gegner oder Freunde aus dem Rockman Universum noch alles in dieser FF einen Auftritt haben soll. Ihr könnt zwischen Classic, X, Zero und NT wählen. Das ist sehr wichtig damit mir der Stoff nicht ausgeht. Ihr könnt auch selbsterfundene Charaktere miteinbringen. Dann aber bitte mit ner Charabio. Natürlich werde ich auch dann erwähnen wem sie gehören. Also bis zum nächsten mal und nicht vergessen zu wählen!

Und in der nächsten Folge: Point Zero

Kapitel 3: Point Zero

Zwei Wochen seit dem Baustellenvorfall waren bereits vergangen und alles hatte sich wieder normalisiert. Bomberman und Gutsman hatten keinerlei Erinnerungen was mit ihnen geschehen war. Auch bei den Untersuchungen konnten sie keine abnormale Merkmale auffindig machen. Aber alle mussten schnell erkennen, dass es nicht bei diesen einem Vorfall bleiben sollte. Überall in Saiba-City fingen Reploiden an durchzudrehen, Glücklicherweise gab es dank John keine großen Schäden. Mit jedem Tag wurde John immer besser im Umgang mit der MegaArmor.

Dr.Hikaris Labor

Inzwischen war im Labor alles wieder hergestellt worden. Dr.Hikari untersuchte gerade Johns Daten. John lag auf einem Labortisch und wurde gescannt. Auf dem großen Monitor erschien nun eine digitale Version von John. Jack, Roll und Vince waren ebenfalls dabei.

"Irgendetwas beunruhigendes?" fragte Roll leicht besorgt.

"Keine Sorge. Mit ihm ist alles in Ordnung." beruhigte Dr.Hikari seine Enkelin.

"Ich versteh aber immer noch nicht so ganz was mit John passiert ist." kam es von Vince.

"In der Tat ist es sehr erstaunlich. Wie es den Anschein hat haben die Nanoploiden die Alphadaten absorbiert und danach sich mit John verschmolzen. Zudem haben sie seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten um ein deutliches erhöht.

"Beeindruckend." staunte Vince.

In diesen Augenblick kam John, der sich gerade sein Shirt überstößte. "Alles klar?" fragte er seinen Großvater.

"Keine Probleme." antwortete sein Großvater.

"Da bin ich aber beruhigt." sagte John erleichtert.

»Natürlich ist alles in Ordnung. Immerhin passen wir auf das alles in Ordnung mit dir ist.« kam es von den Nanoploiden.

>Ja, nochmal danke für eure Hilfe. Ohne euch wäre ich wahrscheinlich jetzt tot.<

»Kein Problem. Wir mögen dich und sind von nun an immer an deiner Seite.«

Saiba-City, Baustelle

Glücklicherweise gab es im Kampf zwischen John und den Hikaribots keine größeren Schäden, wodurch der Bau in keinerlei Weise beeinflusst wurde. Als John endlich ankam sah er schon Bomberman und Gutyman von weitem. "Gutsman! Bomberman!" rief John zu ihnen hinüber und winkte ihnen zu. Als sie John bemerkten strahlten sie für einen kurzen Moment auf. Kurz darauf aber sah man ein kleines bisschen Schuld in ihren Gesichtern.

"Hey John.." "Hallo John." grüßten sie beide ihn missmutig.

John merkte das natürlich. Schon die ganze Zeit fühlten sie sich schuldig. Ständig haben sie sich bei John entschuldigt. Es ging sogar schon soweit, das es John auf die Nerven ging.

"Hey Leute, hab ich euch nicht schon tausendmal gesagt, das es okay ist? Ihr konntet nichts dafür.

"Gutsman beinahe John zerquetscht." sagte Gutsman und ließ seine Schultern hängen.

"Hey hey Großer." sagte John und legte seine Hand auf Gutsmans Schulter. "Ich bin ja noch hier oder?"

"Gutsman fühlt sich jetzt viel besser." "Ja, danke John." "Kein Problem. Wofür sind den Freunde da?"

Unbrkannter Ort.

"Dieser Bläuling könnte uns gefährlich werden." sagte eine krause und tiefe Stimme.

"Machste dir in die Hosen Shademan?" sagte eine zweite weibliche Stimmme.

(Shademan: EXE Version)

"Pass auf Zero! Der Junge ist mindestens genauso stark wie du." warnte Shademan.

"Pah! Der und stärker als ich? Niemals!" protestierte Zero.

"Wie dem auch sei. Lord Wily will ihn tot sehen und das so schnell wie möglich. Der Auftrag ist klar. Nimm Junkman und geh."

(Junkman: EXE Version)

"Was?! Ich soll diesen wandelden Schrotthaufen mit nehmen? Ich brauch keine Hilfe!"

Zero war stink sauer und stellte sich genau vor Shademan, der um einiges größer als sie war.

"Es war Lord Wily's ausdrücklicher Befehl." sagte er monoton.

"Wieso? Traut er mir nicht?! Immerhin hat er mich mit diesen Nanoviechern ausgestattet! Nach all dem traut er mir immer noch nicht?!"

"Ich glaube die Nanoploiden in deinem Körper sind eher ein weiterer Grund dir nicht zu trauen. Du bist nun stärker...und auch gefährlicher. Jetzt geh."

Zero wollte gerade gehen als eine Hand ihre Schulter fest hielt. "Wen du uns verräts werde ich mich persönlich um dich kümmern."

Beim Kontakt fing sie an zu zittern. Auch wenn es nicht so aussah. Sie hatte Angst vor Shademan. Er war mit Abstand einer der stärksten und gewalttätigsten Reploiden, die Dr. Wily erschaffen hatte. Ohne noch einmal zurück zublicken verließ Zero den Raum.

Nächster Tag

In John's Klasse herrschte großes Aufsehen. Heute sollte ein neuer Schüler kommen. Alle diskutierten, wie er wohl sein würde, oder ob es ein Junge oder ein Mädchen ist.

"Hey John." John fühlte wie ihn jemand mit einem Bleistift in den Rücken pieckste. Und er wusste genau wer es war.

"Was Roll?" fragte er genervt.

"Was meinst du wer der Neue ist? Ich hoffe es ist ein süßer Junge!"

"Kein Schimmer." antwortete John gelangweilt.

"Ach John! Bist du nicht wenigstens ein bisschen neugierig?"

"Vielleicht etwas." gab John zu. Jetzt auch etwas munterer.

In dem Moment kam Fumiko Sensei, die Klassen Lehrerin in die Klasse.

"Guten Morgen euch allen!" grüßte sie die Klasse fröhlich.

"Guten Morgen Fumiko Sensei." kam es von der Klasse.

"Wie ihr wisst haben wir ab heute Zuwachs. Ich bitte euch besonders nett zu ihr zu sein. Würdest du bitte rein kommen."

Ein Mädchen betrat die Klasse. Sie hatte langes blondes Haar, das sich am Hinterkopf dunkelbraun färbte. Sie hatte blaugüne Augen. Sie trug eine rote Bluse sowie eine weiße Jeans und dazu schwarze Turnschuhe.

In der Klasse wurde es wieder unruhig und alle fingen an durcheinander zu reden.

"Man ist die heiß!"

"Sie sieht so cool aus!"

"Wenn das mal kein Eyecandy ist."

"Ruhe!" befahl Fumiko Sensei und schnell wurde es auch schon wieder still. "Bitte stell dich doch selber vor."

"Kira Longley." kam es kurz und schnell von ihr.

"Willst du uns nicht etwas von dir erzählen?" fragte Miss Fumiko freundlich.

Kira sah sie kurz an. "Nein..."

Ohne noch etwas zu sagen setzte sie sich auf den leeren Platz neben John. Eine beunruhigende Stille herrschte in der gesamten Klasse. Fumiko Sensei sah verwirrt und etwas eingeschüchtert aus.

"A-also w-wollen wir mal mit den Unterricht b-beginnen." stotterte sie, bevor sie sich der Tafel zuwendete.

"Tja, wird wohl nichts aus dem süßen Jungen." seufzte Roll.

John schüttelte nur seinen Kopf und sah zu Kira hinüber. Er wusste nicht was, aber als er sie da so sah spürte er als würde er sie kennen.

Schulcafeteria

Als John die Cafeteria betrat wurde ihm schlecht. Die Neue sahs ausgerechnet an dem Platz wo er sonst sahs. Wo anders konnte er sich nicht hinsetzen ohne fertig gemacht zu werden. Er hatte also keine andere Wahl. Langsam ging er zu ihr hinüber. Als sie ihn bemerkte sah sie ihn kalt an.

"Was?" fragte sie rüde.

"Ähem...was dagegen wenn ich mich zu dir setze?" fragte John eingeschüchtert.

"Mir doch egal." kam es von ihr.

Ohne noch etwas zu sagen sahs sich John. Die ganze Zeit sagte keiner ein Wort. Er hätte schwören können, dass der Bereich um sie herum um einiges kälter war als überall anders.

"S-so wie gefällt dir unsere Schule?" fragte John, inder Hoffnung, das sie vielleicht doh ganz nett wäre.

"Dieser Ort ist voller inkompetenter Halbaffen mit einem IQ von 0,1."

Foossh! Voll daneben getippt. Nicht das John ihr nicht zustimmte.

"Äh hehehe ja." >Ob sie wohl zu jedem so ist?<

»Naja, du hast eine gewisse Ausstrahlung, die Schläger magisch anlockt.«

>Ihr seit keine große Hilfe!<

Jetzt bemerkte er erst, das sie ihn die ganze Zeit anstarrte. Mit diesen kalten grünen Augen.

"Ahm, ja?"

"Ich kenn dein kleines Geheimnis."

"W-w-was?" fragte John perplex.

Der verwirrte und geschockte Gesichtsausdruck brachte Kira zum grinsen.

"Ich weiß was du bist. John Hikari. Träge der CyberArmor Model RX."

John verschluckte sich beinahe als er das hörte. >Woher...?<

"Wenn du willst, das ich den Mund halte komm nach der Schule zum alten Schrottplatz."

Ohne noch ein Wort zu sagen verließ Kira die Kafeteria. John konnte ihr nur hinterher starren.

»Wir sagten doch, es ist deine Ausstrahlung.«

>Keine große Hilfe!<

Schrottplatz

John stand auf einem Hügel aus Müll und sah sich um. Keine Spur von Kira war zu sehen. Plötzlich hörte er ein Geräusch hinter sich. Als sich umdrehte erblickte er Kira auf einem anderen Hügel.

"Wie ich sehe bist du gekommen. Sogar pünktlich." sagte sie lächelnd.

"Okay was ist hier los? Woher weißt du, das ich eine MegaArmor habe? Und warum wolltest du mich treffen."

"ich sehe keinen Grund dir zu Antworten. Aber wen du mich besiegst verrate ich es dir vielleicht. Beta Change!" schrie Kira und ein gleißendes Licht in Form eines Kreuzes umhüllte sie. Als das Licht verschwand trug Kira eine rote MegaArmor, die fast so aus sah wie die von John.

"Ich wusste mit dir stimmt was nicht. Aber damit hätte ich nicht gerechnet. Nanoploiden?" fragte John gelassen.

"Richtig, ich bin Träger der MegaArmor Zero Beta Model ZX. Aber wenn interessiert. Du wirst sowieso jetzt drauf gehen."

"Gibt es keinen anderen Weg? Ich will nicht gegen dich kämpfen. Ich kenn dich ja nicht mal!" protestierte John.

"Hör auf zu jammern und verwandle dich endlich!"

"Wenns sein muss...Alpha Change!" sagte John und verwandelte sich.

Gleich nachdem er sich verwandelt hatte machte John einen großen Sprung zurück, denn Kira kam direkt auf ihn zu und schlug mit einer schwertähnlichen Waffe zu.

"Du musst aufpassen. Sonst schneidet mein B-Zaber dich noch in zwei." kam es provozierend von Kira.

Doch bevor sie noch was sagen konnte stand John vor ihr.

"Das gleiche kann ich über dich auch sagen." Aus seinem linken Arm kamen zwei rot pulsierende Klingen an den gegenüberliegenden Seiten heraus. Johns Arm hatte nun Ähnlichkeit mit einer kleinen Axt. John schlud aus und Kira wich mit einem Rückwärtssalto aus.

"Nicht schlecht. Gar nicht mal so schlecht."

»Pass auf Kira. Er ist stark.« warnten Kiras Nanoploiden sie.

>Ach seid still!< "Jetzt mach ich dich fertig!"

"Das werden wir noch sehen!"

WARNING WARNING

Beide stürmten aufeinander zu und griffen an. Kira holte zu einem horizontalen Schlag aus, den John aber konterte und selber vertikal zu schlug. Mit einem hohen Sprung in die Luft wich Kira aus und stürzte sich gleich wieder auf John, der gerade noch so ausweichen konnte. Wieder gingen Beide in den Angriff. Immerwieder trafen ihre Klingen aufeinander. Keiner von ihnen wollte aufgeben.

"So wird das wohl nichts. A-Buster!" Die roten Klingen zogen sich wieder zurück und der Buster hatte wieder seine normale Form.

"Das Spiel geht auch zu zweit!" Kirainge fuhr ein und ihr Saber wurde zu einer Pistole.

Beide schossen aufeinander und die Plasmasalven zerstörten sich gegenseitig. Blitzschnell verwandelte sich Kiras Waffe zurück und sie stürmte auf John Dieser Blockte im letzten Moment. Der Aufprall war so stark das beide Klingen zerbrachen.

"Na toll! Bin erst seit ein paar Wochen im Geschäft und schon geht was kaputt!" fluchte John.

"Ich brauch keine Waffe um dich fertig zu machen!" sagte Kira und steckte ihr beschädigtes B-Saber weg.

Jetzt ging es ohne Waffen weiter. Kira wollte zu schlagen, aber im richtigen Moment packte John ihren Arm und hielt sie fest.

"Ist das wirklich nötig? Warum kämpfen wir überhaupt?"

"Ich mach nur meinen Job! Wily will dich tot sehen!" antwortete Kira aggressiv.

Wieder wollte sie zu schlagen, aber bevor sie das konnte fing John an sich um die eigene Achse zu drehen. Nach einigen Malen ließ er ihren Arm los und Kira flog auf ein nahegelegenes Förderband. Dort blieb sie vor Erschöpfung liegen.

"Puh, das wars wohl.....Oh Shit!" kam es erschrocken von John.

Jetzt erst bemerkte er wo das Förderband endet.

An einer Schrottpresse!

Kira kam der Schrottpresse immer näher. Sie konnte nicht mehr. Sie war zu erschöpft. Gleich würde es soweit sein. Kira schloss ihre Augen und wartete auf den finalen Schlag.

>Papa.....Mama...<

Aber dann passierte etwas unerwartetes.....nichts.

Kira öffnete ihre Augen und war geschockt. John stand vor ihr und stemmte sich gegen die Presse.

"Los raus!" befahl er.

Kira war geschockt und verwirrt.

"Was machst du da?" fragte sie erstaunt.

"Ich sagte Raus!" befahl John erneut.

Mit letzter Kraft rollte sich Kira vom Förderband, dicht gefolgt von John. Dieser war so geschwächt, dass er beim Bodenkontakt zu Boden fiel. Keuchend lag er da nun. Doch plötzlich lag Kira auf ihm und hielt ihm ihr B-Saber gegen die Kehle.

"Warum?!" fragte sie wütend.

John wusste nicht warum, aber ihr Gesichtsausdruck war plötzlich ganz anders als zuvor. Voller Leid und Schmerz.

"Warum was?" fragte er.

"Warum hast du mir geholfen?!" schrie sie wütend

"Warum! Hätte ich das nicht getan wärest du jetzt tot!" schrie John, jetzt ebenfalls wütend.

"Das war der Sinn dieses Kampfes du Idiot! Einer sollte von uns sterben!"

"Ich habe keinen Grund dich zu töten! So was würde ich nie tun." sagte er etwas ruhiger als er Kira von sich runter schubste und aufstand.

"Als ich dich das erste Mal in der Schule sah hatte ich dieses seltsame Gefühl und als wir in der Cafeteria zusammen aßen. Eigentlich habe ich gehofft wir könnten Freunde werden."

John sah Kira direkt in die Augen und lächelte sie an. In diesem Augenblick spürte sie ein Stechen in ihrer Brust.

"Du willst.....mein Freund sein?" fragte sie leise. Ein paar Tränen fielen zu Boden.

"Irgendwie schon. Ich meine, ich denke auch das wir viele Halbaffen in der Schule haben."

Bevor Kira noch etwas sagen konnte packte ein riesen Greifarm John von hinten. Es war Junkman.

"Was machst du da ? Du brauchst viel zu lange. Ich mach das hier zu ende."

Er drückte seine Hand immer fester zu und John schrie vor Schmerzen auf.

"Dr,Wily wird nicht zu Frieden sein, dass du so viele Probleme mit diesem Wicht ha....."

Junkman wurde unterbrochen, denn etwas traf ihn. Kira stand hinter ihm mit ihrem B-Saber. Junkman spaltete sich genau in der Mitte und ließ John zu Boden fallen. Schnell schnappte Kira ihn sich und wich zur Seite aus.

"Du veräther! Denkst du Lord Wily wird davon nicht erfahren?! Dafür wirst du noch bezahlen!"

Genau in diesem Moment ging Junkman in einer gewaltigen Explosion hoch.

Etwas weiter entfernt ließ Kira John wieder runter. Beide verwandeltn sich gleichzeitig wieder zurück. Überall hatten sie Schrammen und Schnittwunden.

"Hey, du hast mich gerettet." sagte John lächelnd.

"Wily hat meinen Vater." sage Kira plötzlich.

"Huh?"

"Das wolltest du doch wissen, oder? Der Grund warum ich dich töten wollte. Wenn ich nicht tue was Wily will tötet er meinen Vater."

John setzte sich neben sie und legte seine Hand auf ihre Schulter.

"Wenn du mir und meinen Freunden helfen würdest gegen Wily zu kämpfen.....dann könnten wir deinen Vater retten."

Wieder war Kira erstaunt. "Ist das dein ernst?"

"Klar, aber wir sollten von vorne anfangen." sagte John und steckte seine Hand aus.

"Hi, ich bin John Hikari." sagte er grinsend.

Kira sah ihn verwundet an, lächelte aber dann und gab ihm die Hand.

"Ich bin Kira Longley."

"Ich verspreche dir, ich werde deinem Vater helfen."

Sie konnte es nicht erklären, aber John das sagte und wie er dabei aussah wurde ihr dabei ganz warm und ihr gesicht wurde leicht rot.

"O-okay." stotterte sie kurz, aber fing sich dan gleich wieder.

>Vielleicht kann ich mit seiner Hilfe dir helfen, Vater.<

Das wars für heute. Wie immer hoffe ich, dass es euch gefallen hat. Solltet ihr Fehler finden könnt ihr sie ruhig behalten ^_^

Vergesst nicht euch einen Wunschcharakter zu wünschen. Ich meine ihr hab doch alle einen Liebling.

Jdenfalls bis zum nächsten Mal!

Und in der nächsten Folge: New Member, New Trouble